SEKTION VIIc 18.September 2015 / 17:00 / HS06

Außereuropäische Menschen, Tiere, Pflanzen und Objekte im frühneuzeitlichen Europa: Transfers, Aneignungen und Adaptionen

Leitung: Mark Häberlein/Michaela Schmölz-Häberlein (Bamberg)

Im Zuge der überseeischen Expansion wurden Europäer nicht nur mit einer wachsenden Zahl von Beschreibungen und Repräsentationen anderer Weltregionen (in Form von Reiseberichten, Karten, Atlanten etc.) konfrontiert, sondern mit lebenden Zeugen und materiellen Zeugnissen dieser Weltregionen. Außereuropäische Menschen, Tiere, Pflanzen und Objekte brachten frühneuzeitliche Europäer unmittelbar mit Erscheinungsformen des Fremden in Berührung; diese Begegnungen setzten Prozesse der Klassifizierung, Aneignung und Adaption in Gang, welche in der europäischen Kultur- und Wissenschaftsgeschichte vielfältige und weit reichende Auswirkungen hatten. Während Einzelaspekte des Themas bereits Gegenstand eingehender Forschungen waren, wurden die Zusammenhänge zwischen der Migration bzw. dem Transfer außereuropäischer Menschen, Tiere, Pflanzen und Objekte bislang erst ansatzweise thematisiert. Die interdisziplinär angelegte Sektion möchte diesen Zusammenhängen nachgehen und nimmt dabei aktuelle Ansätze der Diplomatiegeschichte, der Kulturtransferforschung, der Objektgeschichte und der animate history auf.

Vorträge

- **Außereuropäische Gesandtschaften im frühneuzeitlichen Europa**
  Mark Häberlein (Bamberg)

- **Affen und Menschen im Mitteleuropa der Renaissance**
  Alan Ross (Berlin/Paris)

- **Mittel- und südamerikanische Zierpflanzen in europäischen Gärten**
  Michaela Schmölz-Häberlein (Bamberg)

- **Für Sultane, Großherzöge und deutsche Fürsten. Chinesisches Porzellan im diplomatischen Geschenkverkehr**
  Eva Ströber (Leeuwarden)